



---

Liebe Mitglieder,

wie für uns alle persönlich, ist auch für einen Sportverein im Augenblick vieles anders und meist nicht einfacher.

Zunächst hoffen und wünschen wir natürlich, dass es Ihnen und Euch insbesondere gesundheitlich gut geht. Unseren Beitrag dazu würden wir gerne leisten, nämlich Sport in all seinen Facetten organisieren und anbieten. Dazu gibt es uns und dazu haben wir im vergangenen Jahr zahlreiche (fast 30) Hygienekonzepte entwickelt, mit Hallenbetreibern und Gesundheitsamt abgestimmt und zeitweise auch umsetzen können. Das ist mit großem Aufwand verbunden, der insbesondere von unseren Ehrenamtlichen in ihrer Freizeit erbracht wurde. Herzlichen Dank dafür!

Aber auch finanziell fordert das den Verein. Die Anlagen und Ausrüstungsgegenstände müssen weiterhin gepflegt werden, die Hygienemaßnahmen müssen bezahlt werden, die ÜbungsleiterInnen können meist nur kleinere Gruppen betreuen als im Normalbetrieb gewohnt, die MitarbeiterInnen der Geschäftsstelle erledigen weiterhin die nicht einfacher gewordenen Verwaltungstätigkeiten unter erschwerten Bedingungen. Auch die Abgaben an diverse Verbände sowie die Versicherung sind weiterhin zu bezahlen.

Wir alle zusammen sind der Verein, es gibt nicht Dienstleister und Kunden. Das unterscheidet uns von der gewerblichen Wirtschaft, es begründet unsere Gemeinnützigkeit. Und nur dadurch können wir Geld aus öffentlichen Kassen erhalten, nur dadurch ist es uns gestattet, unentgeltlich Sportstätten im Besitz der öffentlichen Hand zu nutzen. Und nur dadurch ist es möglich, dass wir unseren Mitgliedern Sport anbieten können zu einem Mitgliedsbeitrag, der nur einen Bruchteil dessen beträgt, was im kommerziellen Bereich verlangt wird. Der Mitgliedsbeitrag steht dabei nicht in einem direkten Verhältnis zu einem bestimmten Sportangebot, einer bestimmten Leistung des Vereins.

Andererseits bedeutet dies auch, dass es nicht zulässig ist, den Beitrag von der Verfügbarkeit des Sportangebots direkt abhängig zu machen. Deshalb gibt es nach gängiger Rechtsmeinung keine Möglichkeit, den Betrag einfach auszusetzen. Dies würde unsere Gemeinnützigkeit und die damit verbundenen Vorteile gefährden.

In vielen Bereichen konnten wir ja auch 2020 ein Sportangebot machen. Für 2021 hoffen wir, dass dies auch bald wieder möglich sein wird. Der BLSV hat gestern in einem Online-Seminar eine Stufenregelung vorgestellt, nach dem bekannten Ampel-Schema in Abhängigkeit von den Inzidenz-Werten. Dieses wird er in den kommenden Tagen mit der Bayerischen Staatsregierung diskutieren. Wir alle gehen fest davon aus, dass wir also bald wieder Sport anbieten können. Aufgrund der schon existierenden Hygienekonzepte, die voraussichtlich nur geringer Anpassungen bedürfen werden, wird der Wiedereinstieg sicherlich schneller erfolgen können als im vergangenen Jahr.

Der BLSV hat uns auch mitgeteilt, dass für Vereinsmitglieder die Sportversicherung auch den erlaubten Individualsport sowie die Teilnahme an Online-Angeboten absichert.

Darum bitten wir Sie, tragen Sie durch Ihr Verhalten dazu bei, dass die Infektionszahlen noch niedriger werden und dann niedrig bleiben, so dass wir alle bald wieder unseren geliebten Sport ausüben können. Nutzen Sie unsere Online-Angebote, zu denen Sie Informationen auf den Seiten der Abteilungen oder durch die ÜbungsleiterInnen erhalten. Auch auf Youtube (vom BLSV unter #Zamfitbleim oder vom Bayerischen Rundfunk unter Fit mit Felix) finden Sie Vorschläge für sportliche Betätigungen.

Und bleiben Sie uns treu, wir sind zusammen der Verein und nur durch Ihre Beiträge können wir unsere Aufgaben auch in Zukunft wahrnehmen.

Die Tage werden wieder länger, die Sonne scheint. Blicken Sie optimistisch in die Zukunft und bleiben Sie gesund!

Ihr Sportverein Lohhof e.V.